



Nichtöffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern

2010

(korrigierte Ausgabe)

Bestell-Nr.: Q163 2010 01

Herausgabe: 14. Dezember 2012

Printausgabe: EUR 4,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Birgit Weiß, Telefon: 0385 588-56441

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2012
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Vorbemerkungen	3
Allgemeine Erläuterungen	3
Rechtsgrundlagen	3
Berichtskreis	3
Begriffe und Definitionen	3
Flussgebietseinheiten in der Bundesrepublik Deutschland (Karte)	5
II. Übersichten	
1. Nichtöffentliche Wasserversorgung in Mecklenburg-Vorpommern 2010	6
2. Nichtöffentliche Abwasserentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern 2010	7
III. Tabellen	
1. Wassergewinnung, Bezüge, Abgaben und Wasserverwendung nach Wirtschaftszweigen, Flussgebietseinheiten und Kreisen	8
2. Wassergewinnung nach Wasserarten sowie Wirtschaftszweigen, Flussgebietseinheiten und Kreisen	9
3. Wasserverwendung nach Einsatzbereichen sowie Wirtschaftszweigen, Flussgebietseinheiten und Kreisen	10
4. Wasserverwendung nach Nutzungsarten sowie Wirtschaftszweigen, Flussgebietseinheiten und Kreisen	11
5. Im Betrieb angefallenes Abwasser, Bezüge und Abgaben von Abwasser, Abwasserableitung nach Wirtschaftszweigen, Flussgebietseinheiten und Kreisen	12
6. Abwasserableitung nach Wirtschaftszweigen, Flussgebietseinheiten und Kreisen	13
7. Abwasserableitung 2010 nach Herkunft des Abwassers und Wirtschaftszweigen	14
8. Betriebe mit Abwasserbehandlung nach Wirtschaftszweigen und Kreisen	15
9. Schadstofffrachten des direkt eingeleiteten Abwassers nach Wirtschaftszweigen und Flussgebietseinheiten	16
10. Klärschlamm Entsorgung aus der biologischen Abwasserbehandlung	17
11. Klärschlamm Entsorgung der chemischen und chemisch-physikalischen Abwasserbehandlungsanlagen	17

I. Vorbemerkungen

Bei diesem Bericht handelt es sich um die **korrigierte Ausgabe** des Berichtes, der am 28. September 2012 herausgegeben wurde.

Allgemeine Erläuterungen

Zur Abbildung der Strukturen und Entwicklungen in der Wasserwirtschaft sieht das geltende Umweltstatistikgesetz folgende bundesweit einheitlich durchzuführende Erhebungen vor:

- Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung
- Erhebung der öffentlichen Abwasserentsorgung - Klärschlamm
- Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung
- Erhebungen über Wasser gefährdende Stoffe
- Erhebung der Wasser- und Abwasserentgelte.

Im vorliegenden Bericht sind die Ergebnisse der **nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung 2010** in Mecklenburg-Vorpommern dargestellt. Die Erhebung wird ab dem Berichtsjahr 2007 alle drei Jahre durchgeführt. Sie schließt an die bis zum Berichtsjahr 2004 durchgeführten Wasser-Erhebungen in den Bereichen Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe, Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung sowie Landwirtschaft (bis 2002) an. Aufgrund der Veränderung des Berichtskreises, auch hinsichtlich der Abschneidegrenzen bei der Wassergewinnung, sind die Ergebnisse der Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung ab 2007 aber nicht mit denen der Erhebungen bis 2004 vergleichbar.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Durchführung der Erhebung ist das Gesetz über Umweltstatistiken (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 8 UStatG.

Berichtskreis

Die Erhebung bezieht alle wasserwirtschaftlich relevanten Betriebe und Einrichtungen der Wirtschaft außerhalb der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung ein. Zum Berichtskreis zählen Einheiten, die

- im Berichtsjahr mindestens 2 000 Kubikmeter (in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und mindestens 10 000 Kubikmeter) Wasser gewonnen haben,
- Wasser oder Abwasser direkt in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund eingeleitet haben oder
- im Bereich Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe sowie in der Energieversorgung mehr als 10 000 Kubikmeter Wasser aus dem öffentlichen Netz oder von anderen Betrieben bezogen haben.

Der Darstellung nach Wirtschaftszweigen liegt die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) zugrunde. Die WZ 2008 basiert auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 veröffentlicht wurde, und ihrerseits auf der Internationalen Systematik der Wirtschaftszweige (ISIC Rev. 4) der Vereinten Nationen aufbaut.

Begriffe und Definitionen

Abwasserbehandlungsanlagen

Abwasserbehandlungsanlagen sind Anlagen zur Reinigung des Abwassers. Erfasst wurden mechanische, chemische und chemisch-physikalische sowie biologische Abwasserbehandlungsanlagen.

Angereichertes Grundwasser

Das angereicherte Grundwasser besteht überwiegend aus planmäßig versickertem Oberflächenwasser, echtem Grundwasser und gegebenenfalls Uferfiltrat. Zur Erhöhung des Grundwasserdargebots wird Oberflächenwasser, gereinigtes Abwasser oder Grundwasser anderer Einzugsgebiete über Versickerungsbecken, -gräben oder -brunnen in den Untergrund eingebracht, wo es sich nach entsprechend langer Fließstrecke und Verweilzeit an die Eigenschaften natürlicher Grundwässer angleicht.

AOX

Der AOX-Wert ist ein Parameter der chemischen Analytik zur Beurteilung von Abwasser und Klärschlamm. Dabei wird die Summe der an Aktivkohle adsorbierbaren organischen Halogene bestimmt.

Belegschaftswasser

Unter Belegschaftswasser versteht man einfach genutztes Wasser für sanitäre Einrichtungen, Reinigungszwecke, Kantinen und Ähnliches.

CSB

Der Chemische Sauerstoffbedarf (CSB) ist ein Maß für die Summe aller im Wasser vorhandenen, unter bestimmten Bedingungen oxidierbaren Stoffe. Er dient als Parameter zur Quantifizierung der Belastung von Abwasser mit organischen Stoffen.

Einfachnutzung

Einfachnutzung liegt vor, wenn Wasser nur für einen bestimmten Zweck ohne Wieder- bzw. Weiterverwendung genutzt wird.

Flussgebietseinheiten

Gemäß der Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (EG-Wasserrahmenrichtlinie) vom 23. Oktober 2000 sind die Gewässer nach Flussgebietseinheiten zu bewirtschaften. Dabei ist die Flussgebietseinheit ein nach Artikel 3 Absatz 1 der Wasserrahmenrichtlinie als Haupteinheit für die Bewirtschaftung von Einzugsgebieten festgelegtes Land- oder Meeresgebiet, das aus einem oder mehreren benachbarten Einzugsgebieten und den ihnen zugeordneten Grundwässern und Küstengewässern besteht. Flussgebietseinheiten in Deutschland sind Donau, Rhein, Maas, Ems, Weser, Elbe, Eider, Oder, Schlei/Trave und Warnow/Peene. Die Zuordnung ist in der nachstehenden Karte „Flussgebietseinheiten in der Bundesrepublik Deutschland“ veranschaulicht.

Grundwasser

Grundwasser ist Wasser, das durch Versickerung in den Boden gelangt bzw. aus aufsteigenden Gesteinsschmelzen frei geworden ist und Hohlräume der lockeren Erde und des anstehenden Gesteins ausfüllt und keinen natürlichen Austritt hat.

Klärschlamm

Klärschlamm ist die Bezeichnung für den ausgefaulten oder auf sonstige Weise stabilisierten Schlamm, der in den verschiedenen Behandlungsstufen innerhalb einer Abwasserbehandlungsanlage anfällt.

Kreislaufnutzung

Kreislaufnutzung liegt vor, wenn Wasser in einem geschlossenen System laufend umgewälzt und für denselben Zweck genutzt wird. Dabei werden relativ geringe Mengen durch Zuleitung von außen ergänzt bzw. aufgefrischt. Angegeben ist jeweils die Wassermenge, die für die Erstfüllung und die Ergänzung/Auffrischung eingesetzt wurde.

Kühlwasser

Kühlwasser ist durch Gebrauch erwärmtes Abwasser aus Kühlprozessen. Für die Umwelt relevant sind neben der Erwärmung des Wassers ggf. auch zugesetzte Chemikalien z. B. gegen den Algenbefall der Kühlsysteme.

Mehrfachnutzung

Mehrfachnutzung liegt vor, wenn Wasser nacheinander für verschiedene Zwecke genutzt wird. Sie schließt die Wiederverwendung aufbereiteten Wassers ein.

Oberflächenwasser

Oberflächenwasser ist Wasser natürlicher oder künstlicher oberirdischer Gewässer wie Flüsse, Seen, Talsperrenwasser und Teiche. Dazu zählt auch das in künstlichen Vorrichtungen aufgefangene Niederschlagswasser, sofern es betrieblich genutzt wird. Durch Grundwasseranreicherung gewonnenes Wasser (angereichertes Grundwasser) wird, wenn nicht anders ausgewiesen, dem Oberflächenwasser zugerechnet.

Produktionsspezifisches Wasser

Als produktionsspezifisches Wasser zählt Wasser, das unmittelbar bei der Produktion zum Einsatz kommt, auch wenn hierbei gleichzeitig gekühlt wird. Insbesondere handelt es sich um Wasser für produktionstypische Zwecke wie z. B. Dampferzeugung, Spül- und Waschwasser, Wasser zur Reinigung von Produktionsanlagen oder Wasser, das zur Rauchgaswäsche eingesetzt wurde.

Quellwasser

Quellwasser ist der örtlich begrenzte natürliche Grundwasseraustritt, auch nach künstlicher Fassung. Das Überlaufwasser zählt nicht dazu.

Trockenmasse des Klärschlammes

Die Trockenmasse oder Trockensubstanz von Klärschlamm ist die Klärschlammmasse ohne Wasseranteil.

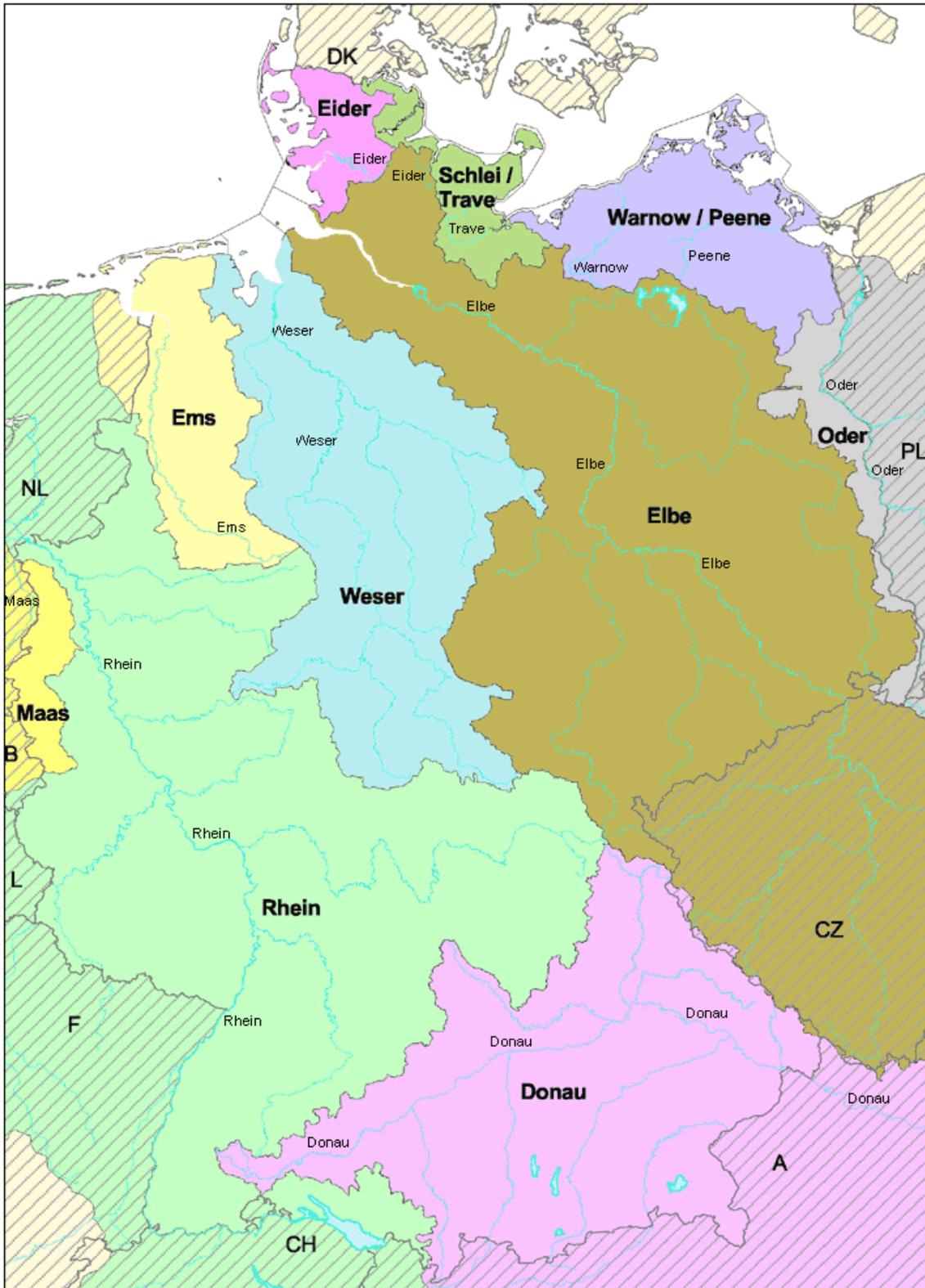
Uferfiltrat

Uferfiltrat ist Wasser, das den Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Flusses oder Sees im Untergrund nach Bodenpassage zusickert und sich mit dem anstehenden Grundwasser vermischt. Es wird in seiner Beschaffenheit wesentlich von der des Oberflächenwassers bestimmt.

Ungenutzt abgeleitetes Wasser

Produktionsbedingt wird Wasser u. U. ohne weitere Verwendung gefördert, beispielsweise bei Maßnahmen zur Grundwasserabsenkung im Bergbau. Es wird entweder direkt in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund eingeleitet oder in die öffentliche Kanalisation bzw. zur Behandlung abgeleitet.

Flussgebietseinheiten in der Bundesrepublik Deutschland



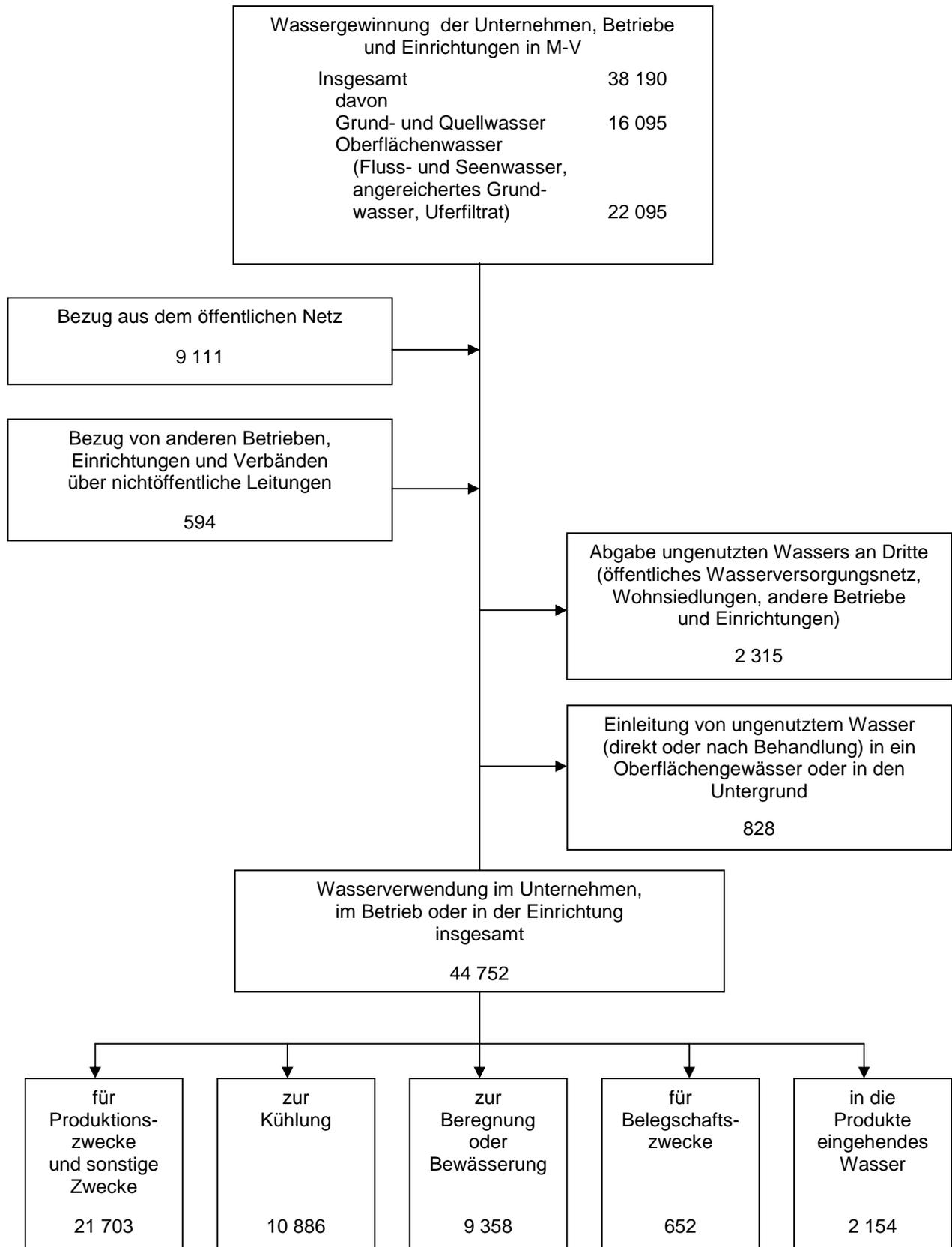
Flussgebietseinheiten in der Bundesrepublik Deutschland (Richtlinie 2000/60/EG - Wasserrahmenrichtlinie)

Die Markierung und Kennzeichnung der außerhalb der Grenzen der Bundesrepublik Deutschland liegenden Teile internationaler Flussgebietseinheiten dienen lediglich der Veranschaulichung und lassen Festlegungen anderer Staaten sowie internationale Abstimmungen unberührt.

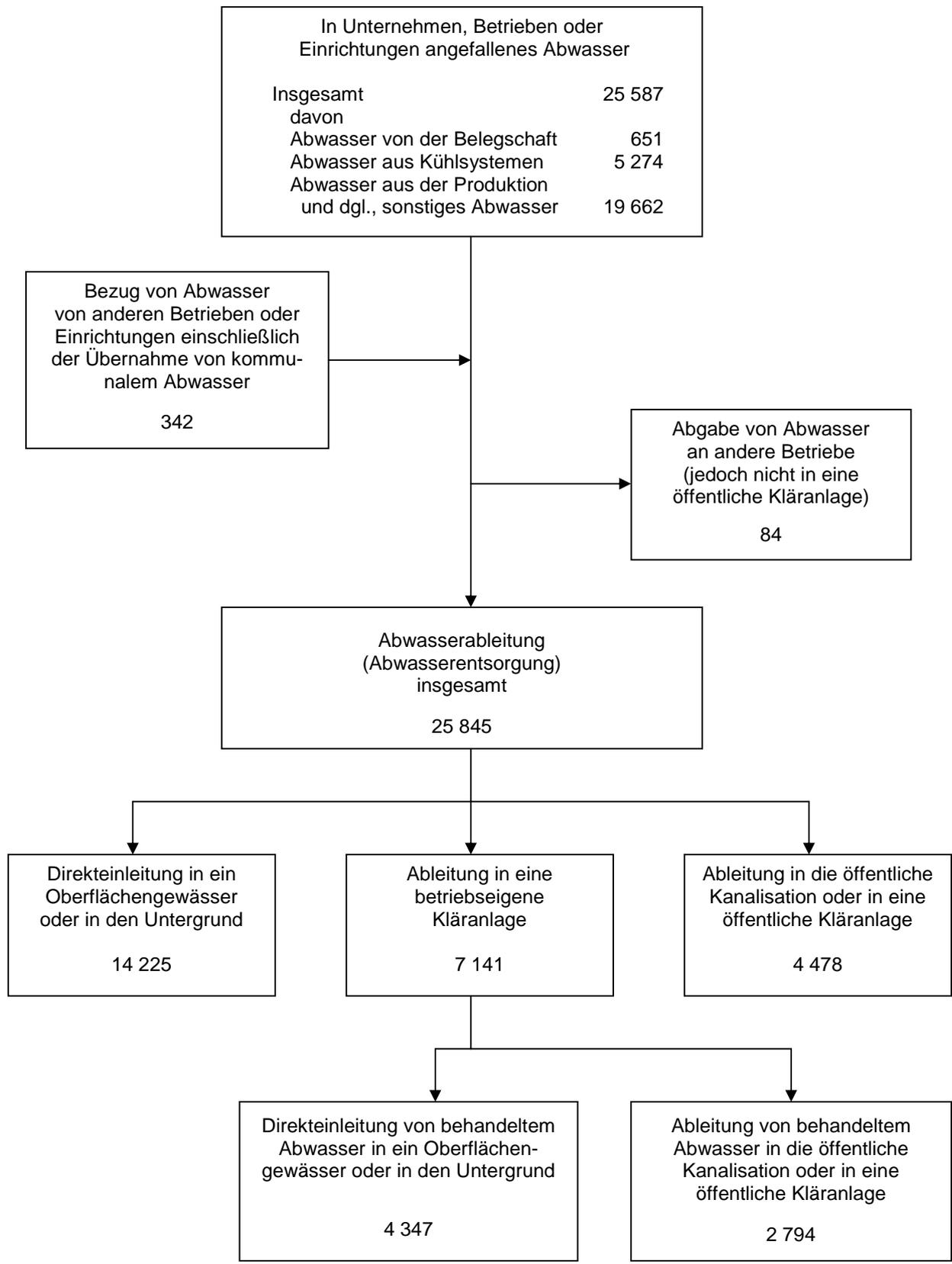
Quelle: Umweltbundesamt, Februar 2002

II. Übersichten

1. Nichtöffentliche Wasserversorgung in Mecklenburg-Vorpommern 2010 Angaben in 1 000 m³



2. Nichtöffentliche Abwasserentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern 2010
Angaben in 1 000 m³



III. Tabellen

1. Wassergewinnung, Bezüge, Abgaben und Wasserverwendung nach Wirtschaftszweigen, Flussgebietseinheiten und Kreisen

WZ 2008 Kode	Jahr ----- Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von) ----- Flussgebietseinheit ----- Kreisfreie Stadt Landkreis	Erfasste Einheiten	Wasser- gewinnung	Bezug von Wasser		Abgabe von ungenutz- tem Wasser an Dritte	Ungenutzt abgeleitetes Wasser	Wasser- verwendung
				insgesamt	darunter aus dem öffentl. Netz			
				Anzahl	1 000 m ³			
	2007.....	236	35 105	7 152	6 484	1 469	999	39 789
	2010.....	304	38 190	9 704	9 111	2 315	828	44 752
2010 nach Wirtschaftszweigen								
A	Land- und Forstwirtschaft, Fi- scherei.....	114	10 740	499	270	349	-	10 889
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	19	7 469	3	3	-	-	7 473
C	Verarbeitendes Gewerbe..... darunter	97	8 280	7 366	7 339	111	73	15 463
10	H. v. Nahrungs- und Futtermit- teln.....	46	2 322	5 162	5 162	31	2	7 452
11	Getränkeherstellung	10	1 862	1 203	1 203	-	60	3 006
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel).....	4	346	147	147	-	-	492
20	H. v. chemischen Erzeugnis- sen.....	7	1 710	322	322	-	-	2 032
23	H. v. Glas und Glaswaren, Ke- ramik, Verarbeitung von Steinen und Erden.....	18	388	59	59	-	9	438
30	Sonstiger Fahrzeugbau.....	4	-	103	76	2	-	101
D	Energieversorgung.....	15	7 858	475	450	13	-	8 320
37, 38	Abwasser- und Abfallentsor- gung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen.....	8	1 958	185	185	1 017	694	432
G-S	Dienstleistungsbereiche.....	51	1 885	1 176	863	824	60	2 176
2010 nach Flussgebietseinheiten								
	Elbe.....	.	11 192	1 965	1 925	.	.	13 130
	Oder.....	.	.	173	173	.	.	988
	Schlei/Trave.....	.	.	949	949	-	-	1 071
	Warnow/Peene.....	.	26 025	6 618	6 064	2 279	800	29 563
2010 nach Kreisen								
	Greifswald.....	1	-	.	.	-	-	.
	Neubrandenburg.....	9	87	533	533	447	-	173
	Rostock.....	18	8 339	987	960	89	3	9 233
	Schwerin.....	12	252	245	245	4	2	490
	Stralsund.....	4	82	99	99	2	-	180
	Wismar.....	5	498	706	706	-	-	1 204
	Bad Doberan.....	7	1 950	111	111	-	2	2 058
	Demmin.....	28	3 443	2 479	2 319	169	-	5 752
	Güstrow.....	18	3 013	713	400	-	60	3 666
	Ludwigslust.....	52	7 534	1 097	1 057	-	-	8 631
	Mecklenburg-Strelitz.....	11	200	31	31	12	-	219
	Müritz.....	25	2 139	503	503	359	9	2 275
	Nordvorpommern.....	17	705	100	100	8	-	797
	Nordwestmecklenburg.....	17	2 044	1 017	973	193	-	2 868
	Ostvorpommern.....	22	3 798	353	353	1 017	751	2 382
	Parchim.....	46	3 688	319	310	10	-	3 998
	Rügen.....	8	273	292	292	2	-	562
	Uecker-Randow.....	4	146	.	.	2	-	.

2. Wassergewinnung nach Wasserarten sowie Wirtschaftszweigen, Flussgebietseinheiten und Kreisen

WZ 2008 Kode	Jahr ----- Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von) ----- Flussgebietseinheit ----- Kreisfreie Stadt Landkreis	Wassergewinnung insgesamt		Davon			
		Einheiten	Wasser- menge	Grund- und Quellwasser	Uferfiltrat	ange- reichertes Grundwasser	Fluss-, Seen- und Talsperren- wasser
	2007.....	169	35 105	15 586	.	.	19 394
	2010.....	238	38 190	16 095	-	897	21 198
2010 nach Wirtschaftszweigen							
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	112	10 740	6 054	-	6	4 680
B	Bergbau und Gewinnung von Stei- nen und Erden.....	19	7 469	550	-	891	6 029
C	Verarbeitendes Gewerbe..... darunter	53	8 280	4 980	-	-	3 300
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln ..	17	2 322	2 127	-	-	195
11	Getränkeherstellung	9	1 862	1 862	-	-	-
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	3	346	331	-	-	14
20	H. v. chemischen Erzeugnissen.....	3	1 710	25	-	-	1 685
23	H. v. Glas und Glaswaren, Kera- mik, Verarbeitung von Steinen und Erden	17	388	318	-	-	70
30	Sonstiger Fahrzeugbau.....	-	-	-	-	-	-
D	Energieversorgung.....	8	7 858	1 405	-	-	6 454
37, 38	Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltver- schmutzungen	4	1 958	1 958	-	-	-
G-S	Dienstleistungsbereiche	42	1 885	1 150	-	-	735
2010 nach Flussgebietseinheiten							
	Elbe.....	.	11 192	7 515	-	.	.
	Oder.....	.	.	573	-	-	279
	Schlei/Trave .....	.	.	.	-	.	.
	Warnow/Peene.....	.	26 025	.	-	.	17 260
2010 nach Kreisen							
	Greifswald	-	-	-	-	-	-
	Neubrandenburg	5	87	87	-	-	-
	Rostock	10	8 339	556	-	-	7 783
	Schwerin	9	252	249	-	-	3
	Stralsund.....	1	.	.	-	-	-
	Wismar.....	2	.	.	-	-	-
	Bad Doberan	6	1 950	185	-	-	1 765
	Demmin	19	3 443	1 243	-	-	2 200
	Güstrow	15	3 013	650	-	739	1 624
	Ludwigslust	43	7 534	4 732	-	6	2 796
	Mecklenburg-Strelitz.....	11	200	156	-	-	44
	Müritz	18	2 139	1 836	-	-	303
	Nordvorpommern	15	705	523	-	-	182
	Nordwestmecklenburg.....	12	2 044	379	-	93	1 573
	Ostvorpommern	19	3 798	3 036	-	-	762
	Parchim.....	43	3 688	1 525	-	-	2 163
	Rügen	7	273	213	-	59	-
	Uecker-Randow	3	146	146	-	-	-

3. Wasserverwendung nach Einsatzbereichen sowie Wirtschaftszweigen, Flussgebietseinheiten und Kreisen

WZ 2008 Kode	Jahr		Wasserverwendung insgesamt		Davon				
	Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)		Einheiten	Wasser- menge	für Produk- tionszwecke und son- stige Zwecke	zur Kühlung	zur Beregnung oder Bewässe- rung	für Beleg- schafts- zwecke	in die Produkte eingehen- des Wasser
	Flussgebietseinheit								
	Kreisfreie Stadt Landkreis		Anzahl	1 000 m ³					
	2007.....		236	39 789	21 409	12 801	2 993	487	2 099
	2010.....		304	44 752	21 703	10 886	9 358	652	2 154
2010 nach Wirtschaftszweigen									
A	Land- und Forstwirtschaft, Fi- scherei.....		114	10 889	1 867	-	9 022	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....		19	7 473	7 273	3	-	3	194
C	Verarbeitendes Gewerbe..... darunter		97	15 463	8 448	4 758	37	441	1 779
10	H. v. Nahrungs- und Futtermit- teln.....		46	7 452	5 763	895	18	252	523
11	Getränkeherstellung.....		10	3 006	1 818	219	-	27	941
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel).....		4	492	240	133	13	16	90
20	H. v. chemischen Erzeugnis- sen.....		7	2 032	224	1 754	-	21	33
23	H. v. Glas und Glaswaren, Ke- ramik, Verarbeitung von Steinen und Erden.....		18	438	215	22	5	25	172
30	Sonstiger Fahrzeugbau.....		4	101	10	11	1	63	15
D	Energieversorgung.....		15	8 320	2 117	6 118	-	29	55
37, 38	Abwasser- und Abfallentsor- gung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen.....		8	432	377	1	6	27	21
G-S	Dienstleistungsbereiche.....		51	2 176	1 621	6	293	151	104
2010 nach Flussgebietseinheiten									
	Elbe.....		.	13 130	7 458	811	4 118	.	.
	Oder.....		.	988	496	.	407	.	-
	Schlei/Trave.....		.	1 071	930	.	1	15	.
	Warnow/Peene.....		.	29 563	12 818	9 894	4 833	418	1 601
2010 nach Kreisen									
	Greifswald.....		1	.	.	.	-	.	-
	Neubrandenburg.....		9	173	91	23	18	6	36
	Rostock.....		18	9 233	1 443	7 446	11	104	228
	Schwerin.....		12	490	335	30	14	69	42
	Stralsund.....		4	180	115	-	-	32	32
	Wismar.....		5	1 204	513	474	-	20	198
	Bad Doberan.....		7	2 058	186	1 656	141	16	60
	Demmin.....		28	5 752	2 238	148	2 667	56	644
	Güstrow.....		18	3 666	3 296	9	136	16	208
	Ludwigslust.....		52	8 631	5 015	676	2 527	58	354
	Mecklenburg-Strelitz.....		11	219	120	-	91	9	-
	Müritz.....		25	2 275	1 105	39	997	60	75
	Nordvorpommern.....		17	797	407	18	351	13	9
	Nordwestmecklenburg.....		17	2 868	2 356	126	297	21	70
	Ostvorpommern.....		22	2 382	1 050	5	1 211	113	3
	Parchim.....		46	3 998	2 920	132	757	24	165
	Rügen.....		8	562	460	40	-	33	29
	Uecker-Randow.....		4	.	.	.	140	.	-

4. Wasserverwendung nach Nutzungsarten sowie Wirtschaftszweigen, Flussgebietseinheiten und Kreisen

WZ 2008 Kode	Jahr Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von) Flussgebietseinheit Kreisfreie Stadt Landkreis	Wasser- verwend- ung insge- samt	Davon								
			Einfachnutzung			Mehrfachnutzung			Kreislaufnutzung		
			zusam- men	darunter		zusam- men	davon		zusam- men	davon	
				für Pro- duk- tions- zwecke und sonstige Zwecke	zur Kühlung		für Pro- duk- tions- zwecke und sonstige Zwecke	zur Kühlung		für Pro- duk- tions- zwecke und sonstige Zwecke	zur Kühlung
1 000 m³											
	2007.....	39 789	24 277	13 728	4 970	2 802	2 691	111	12 711	4 990	7 720
	2010.....	44 752	28 237	13 686	2 387	6 247	6 157	90	10 268	1 860	8 408
2010 nach Wirtschaftszweigen											
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	10 889	10 889	1 867	-	-	-	-	-	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	7 473	1 931	1 733	1	5 482	5 481	2	59	59	-
C	Verarbeitendes Gewerbe..... darunter	15 463	12 283	7 652	2 374	558	469	89	2 621	327	2 295
10	H. v. Nahrungs- und Fut- termitteln.....	7 452	6 787	5 400	593	334	261	73	331	102	229
11	Getränkherstellung.....	3 006	2 842	1 816	57	1	1	-	163	1	162
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel).....	492	206	87	-	135	135	-	152	18	133
20	H. v. chemischen Erzeug- nissen.....	2 032	359	224	81	-	-	-	1 673	-	1 673
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden....	438	274	67	5	72	72	-	93	76	17
30	Sonstiger Fahrzeugbau.....	101	101	10	11	-	-	-	-	-	-
D	Energieversorgung.....	8 320	720	630	6	136	136	-	7 464	1 351	6 112
37, 38	Abwasser- und Abfallentsor- gung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen...	432	281	227	-	27	27	-	124	123	1
G-S	Dienstleistungsbereiche.....	2 176	2 132	1 577	6	44	44	-	-	-	-
2010 nach Flussgebietseinheiten											
	Elbe.....	13 130	11 685	6 259	.	395	.	.	1 051	.	231
	Oder.....	988	925	496	-	-	-	-	.	-	.
	Schlei/Trave.....	1 071	830	804	.	134	.	.	.	.	.
	Warnow/Peene.....	29 563	14 796	6 126	1 819	5 719	5 702	17	9 047	990	8 057
2010 nach Kreisen											
	Greifswald.....	.	.	.	.	-	-	-	-	-	-
	Neubrandenburg.....	173	98	33	5	41	40	2	34	18	16
	Rostock.....	9 233	2 253	560	1 349	-	-	-	6 980	883	6 097
	Schwerin.....	490	401	266	10	45	45	-	44	24	20
	Stralsund.....	180	177	113	-	1	1	-	1	1	-
	Wismar.....	1 204	935	378	340	135	135	-	134	-	134
	Bad Doberan.....	2 058	394	176	1	-	-	-	1 665	10	1 655
	Demmin.....	5 752	5 478	2 097	15	134	134	-	140	7	133
	Güstrow.....	3 666	1 059	696	2	2 600	2 600	-	7	-	7
	Ludwigslust.....	8 631	7 571	4 144	488	183	167	16	876	704	172
	Mecklenburg-Strelitz.....	219	219	120	-	-	-	-	-	-	-
	Müritz.....	2 275	2 115	975	8	111	111	-	49	19	31
	Nordvorpommern.....	797	794	407	14	3	-	3	1	-	1
	Nordwestmecklenburg.....	2 868	1 527	1 130	10	1 234	1 176	58	107	50	58
	Ostvorpommern.....	2 382	2 355	1 023	5	27	27	-	-	-	-
	Parchim.....	3 998	2 194	1 126	122	1 720	1 720	-	83	74	10
	Rügen.....	562	465	390	13	13	-	13	84	70	14
	Uecker-Randow.....	.	.	.	.	-	-	-	63	-	63

5. Im Betrieb angefallenes Abwasser, Bezüge und Abgaben von Abwasser, Abwasserableitung ^{*)} nach Wirtschaftszweigen, Flussgebietseinheiten und Kreisen

WZ 2008 Kode	Jahr		Erfasste Einheiten	In Betrieb oder Einrichtung angefallenes Abwasser	Bezug von Abwasser von anderen Betrieben oder Einrichtungen ¹⁾	Abgabe von Abwasser an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentl. Kläranlage)	Abwasser- ableitung (Abwasser- entsorgung)
	Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	Flussgebietseinheit					
	Kreisfreie Stadt	Landkreis					
			Anzahl	1 000 m ³			
	2007.....		178	26 069	227	25	26 271
	2010.....		185	25 587	342	84	25 845
2010 nach Wirtschaftszweigen							
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....		19	7 180	-	-	7 180
C	Verarbeitendes Gewerbe.....		97	12 351	12	27	12 336
	darunter						
10	H. v. Nahrungs- und Futtermit- teln.....		46	7 773	9	0	7 782
11	Getränkeherstellung.....		10	1 871	-	-	1 871
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel).....		4	98	-	-	98
20	H. v. chemischen Erzeugnis- sen.....		7	574	-	-	574
23	H. v. Glas und Glaswaren, Ker- amik, Verarbeitung von Steinen und Erden.....		18	111	-	-	111
30	Sonstiger Fahrzeugbau.....		4	85	2	27	60
D	Energieversorgung.....		15	4 165	-	57	4 108
37, 38	Abwasser- und Abfallentsor- gung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen.....		8	213	-	-	213
G-S	Dienstleistungsbereiche.....		46	1 676	330	-	2 006
2010 nach Flussgebietseinheiten							
	Elbe.....		.	.	.	-	7 112
	Oder.....		.	.	.	-	464
	Schlei/Trave.....		.	986	-	-	986
	Warnow/Peene.....		.	17 039	328	84	17 284
2010 nach Kreisen							
	Greifswald.....		1	.	.	-	.
	Neubrandenburg.....		9	72	-	-	72
	Rostock.....		17	4 825	73	84	4 814
	Schwerin.....		12	356	-	-	356
	Stralsund.....		4	135	2	-	137
	Wismar.....		5	1 155	-	-	1 155
	Bad Doberan.....		6	483	-	-	483
	Demmin.....		15	2 459	-	-	2 459
	Güstrow.....		14	3 302	-	-	3 302
	Ludwigslust.....		29	5 043	-	-	5 043
	Mecklenburg-Strelitz.....		5	45	-	-	45
	Müritz.....		15	1 118	254	-	1 372
	Nordvorpommern.....		5	212	-	-	212
	Nordwestmecklenburg.....		8	2 114	-	-	2 114
	Ostvorpommern.....		8	1 326	9	0	1 335
	Parchim.....		22	2 402	-	-	2 402
	Rügen.....		8	447	2	-	449
	Uecker-Randow.....		2	.	.	-	.

*) ohne Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

1) einschließlich der Übernahme von kommunalem Abwasser

6. Abwasserableitung nach Wirtschaftszweigen, Flussgebietseinheiten und Kreisen

WZ 2008 Kode	Jahr ----- Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von) ----- Flussgebietseinheit ----- Kreisfreie Stadt Landkreis	Abwasserableitung ^{1) 2)} insgesamt	Davon		
			Direkteinleitung ³⁾ in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund	in betriebseigene Abwasser- behandlungsanlagen	in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasserbehand- lungsanlagen
1 000 m ³					
	2007.....	26 271	16 858	5 674	3 739
	2010.....	25 845	14 225	7 141	4 478
2010 nach Wirtschaftszweigen					
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	7 180	7 174	4	2
C	Verarbeitendes Gewerbe..... darunter	12 336	2 311	6 170	3 855
10	H. v. Nahrungs- und Futtermit- teln.....	7 782	564	5 240	1 977
11	Getränkeherstellung.....	1 871	-	702	1 169
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel).....	98	-	6	91
20	H. v. chemischen Erzeugnis- sen.....	574	308	105	161
23	H. v. Glas und Glaswaren, Ke- ramik, Verarbeitung von Steinen und Erden.....	111	46	19	46
30	Sonstiger Fahrzeugbau.....	60	-	-	60
D	Energieversorgung.....	4 108	3 728	234	146
37, 38	Abwasser- und Abfallentsor- gung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen.....	213	175	11	27
G-S	Dienstleistungsbereiche.....	2 006	836	723	447
2010 nach Flussgebietseinheiten					
	Elbe.....	7 112	3 667	1 295	2 150
	Oder.....	464	.	.	24
	Schlei/Trave.....	986	.	.	104
	Warnow/Peene.....	17 284	10 258	4 825	2 200
2010 nach Kreisen					
	Greifswald.....	.	.	.	.
	Neubrandenburg.....	72	4	14	54
	Rostock.....	4 814	3 997	559	259
	Schwerin.....	356	27	-	329
	Stralsund.....	137	-	-	137
	Wismar.....	1 155	340	691	124
	Bad Doberan.....	483	308	25	150
	Demmin.....	2 459	31	1 543	886
	Güstrow.....	3 302	2 549	656	97
	Ludwigslust.....	5 043	2 863	1 230	951
	Mecklenburg-Strelitz.....	45	23	-	23
	Müritz.....	1 372	636	279	458
	Nordvorpommern.....	212	-	156	57
	Nordwestmecklenburg.....	2 114	1 176	806	132
	Ostvorpommern.....	1 335	354	793	187
	Parchim.....	2 402	1 858	41	503
	Rügen.....	449	-	348	101
	Uecker-Randow.....	.	.	.	.

1) ohne ungenutzt abgeleitetes Wasser

2) ohne Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

3) ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen

7. Abwasserableitung 2010 nach Herkunft des Abwassers und Wirtschaftszweigen

Herkunft des Abwassers	Abwasserableitung insgesamt ¹⁾	Davon		
		Direkteinleitung ²⁾ in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund	in betriebseigene Abwasserbehand- lungsanlagen	in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasserbehand- lungsanlagen
1 000 m ³				
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden				
Belegschaftswasser .....	.	-	.	.
Abwasser aus Kühlsystemen .....	.	-	.	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser ³⁾	7 175	7 174	1	-
Abwasser von anderen Betrieben, Über- nahme kommunaler Abwässer	-	-	-	-
Insgesamt	7 180	7 174	4	2
C Verarbeitendes Gewerbe				
Belegschaftswasser	421	0	46	375
Abwasser aus Kühlsystemen	2 638	2 133	29	476
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser ³⁾	9 266	178	6 095	2 993
Abwasser von anderen Betrieben, Über- nahme kommunaler Abwässer	12	-	-	11
Insgesamt	12 336	2 311	6 170	3 855
D Energieversorgung				
Belegschaftswasser .....	.	.	-	.
Abwasser aus Kühlsystemen .....	.	.	-	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser ³⁾	1 450	1 103	234	113
Abwasser von anderen Betrieben, Über- nahme kommunaler Abwässer	-	-	-	-
Insgesamt	4 108	3 728	234	146
WZ 37-38 Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen				
Belegschaftswasser	27	1	2	24
Abwasser aus Kühlsystemen	-	-	-	-
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser ³⁾	186	175	8	2
Abwasser von anderen Betrieben, Über- nahme kommunaler Abwässer	-	-	-	-
Insgesamt	213	175	11	27
G-S Dienstleistungsbereiche				
Belegschaftswasser .....	.	.	.	98
Abwasser aus Kühlsystemen .....	.	.	-	-
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser ³⁾	1 522	832	342	347
Abwasser von anderen Betrieben, Über- nahme kommunaler Abwässer	330	-	328	2
Insgesamt	2 006	836	723	447
Insgesamt⁴⁾				
Belegschaftswasser	631	1	101	529
Abwasser aus Kühlsystemen	5 274	4 762	31	481
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser ³⁾	19 598	9 463	6 681	3 455
Abwasser von anderen Betrieben, Über- nahme kommunaler Abwässer	342	-	329	13
Insgesamt	25 845	14 225	7 141	4 478

1) ohne ungenutzt abgeleitetes Wasser, ohne Abgabe von Abwasser an andere Betriebe (jedoch nicht an eine öffentliche Kläranlage)

2) ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen

3) einschließlich Kesselabschlammwasser

4) ohne Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

8. Betriebe mit Abwasserbehandlung nach Wirtschaftszweigen und Kreisen

WZ 2008 Kode	Jahr ----- Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von) ----- Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe mit Behandlungs- anlagen zusammen ¹⁾	Betriebe ²⁾ mit			
			ausschließlich mechanischer Behandlung	chemischer oder chemisch- physikalischer Behandlung	biologischer Behandlung ohne zusätzliche Verfahrensstufen	biologischer Behandlung mit zusätzlichen Verfahrensstufen
	Anzahl					
	2007	66	5	24	30	7
	2010	47	7	19	17	6
2010 nach Wirtschaftszweigen						
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2	.	-	.	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	32	4	17	9	4
	darunter					
10	H. v. Nahrungs- und Futtermit- teln	16	3	8	4	2
11	Getränkherstellung	4	-	1	2	1
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	1	-	.	-	-
20	H. v. chemischen Erzeugnis- sen	3	-	2	1	1
23	H. v. Glas und Glaswaren, Ke- ramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	3	1	2	-	-
30	Sonstige Fahrzeugbau	-	-	-	-	-
D	Energieversorgung	3	.	2	.	-
37, 38	Abwasser- und Abfallentsor- gung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2	-	-	.	.
G-S	Dienstleistungsbereiche	8	1	-	6	1
2010 nach Kreisen						
	Greifswald	-	-	-	-	-
	Neubrandenburg	2	.	.	-	-
	Rostock	6	-	3	3	-
	Schwerin	-	-	-	-	-
	Stralsund	-	-	-	-	-
	Wismar	2	-	.	-	-
	Bad Doberan	1	-	-	.	.
	Demmin	5	2	1	2	-
	Güstrow	5	1	3	1	-
	Ludwigslust	8	1	2	3	2
	Mecklenburg-Strelitz	-	-	-	-	-
	Müritz	6	1	3	2	-
	Nordvorpommern	2	-	.	.	-
	Nordwestmecklenburg	2	-	.	.	-
	Ostvorpommern	1	.	-	-	-
	Parchim	2	-	.	.	-
	Rügen	4	-	1	1	2
	Uecker-Randow	1	-	-	.	-

1) ohne Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

2) Mehrfachzählungen sind möglich.

9. Schadstofffrachten des direkt eingeleiteten Abwassers nach Wirtschaftszweigen und Flussgebietseinheiten

WZ 2008 Kode	Jahr ----- Wirtschaftszweig ----- Flussgebietseinheit	Direkteinleitung		CPB				AOX			
		Betriebe	Menge	Jahres- fracht	durch- schnitt- liche Konzentration	mit Messung der Konzentration		Jahres- fracht	durch- schnitt- liche Konzentration	mit Messung der Konzentration	
						Ab- wasser	Betriebe			Ab- wasser	Betriebe
		Anzahl	1 000 m ³	t	g/m ³	% ¹⁾	Anzahl	kg	mg/m ³	% ¹⁾	Anzahl
		Unbehandeltes Abwasser ²⁾									
	2007	41	16 858	403,9	32,0	75,0	18	59,6	10,0	35,3	14
	2010	41	14 225	113,8	8,0	99,8	40	64,4	4,5	99,8	40
		2010 nach Wirtschaftszweigen									
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	17	7 174	7,2	1,0	100,0	17	7,2	1,0	100,0	17
C	Verarbeitendes Gewerbe	10	2 311	21,7	9,4	100,0	10	48,1	20,8	100,0	10
	darunter										
10	H. v. Nahrungs- und Fut- termitteln	5	564	2,2	3,9	100,0	5	4,0	7,1	100,0	5
D	Energieversorgung	4	3 728	79,9	21,6	99,3	3	3,7	1,0	99,3	3
37, 38	Abwasser- und Abfallentsor- gung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen.....	2	.	.	.	.	2	.	.	.	2
G-S	Dienstleistungsbereiche.....	8	.	.	.	.	8	.	.	.	8
		2010 nach Flussgebietseinheiten									
	Elbe .....	.	3 667	4,6	1,3	.	.	4,3	1,2	.	.
	Oder .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Schlei/Trave .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Warnow/Peene .....	.	10 258	108,9	10,6	.	.	59,8	5,8	.	.
		Behandeltes Abwasser									
	2007	37	3 262	110,1	39,9	84,6	27	79,8	57,0	42,9	12
	2010	22	4 347	206,4	47,5	100,0	22	112,3	25,8	100,0	22
		2010 nach Wirtschaftszweigen									
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	.	.	.	.	1	.	.	.	1
C	Verarbeitendes Gewerbe	12	3 419	184,7	54,0	100,0	12	99,2	29,0	100,0	12
	darunter										
10	H. v. Nahrungs- und Fut- termitteln	5	2 736	153,0	55,9	100,0	5	45,8	16,7	100,0	5
11	Getränkeherstellung	3	640	29,8	46,5	100,0	3	53,0	82,7	100,0	3
D	Energieversorgung	2	.	.	.	.	2	.	.	.	2
37, 38	Abwasser- und Abfallentsor- gung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen.....	2	.	.	.	.	2	.	.	.	2
G-S	Dienstleistungsbereiche.....	5	693	13,5	19,4	100,0	5	0,8	1,1	100,0	5
		2010 nach Flussgebietseinheiten									
	Elbe .....	.	1 142	70,1	61,4	.	.	47,8	41,8	.	.
	Oder .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Schlei/Trave .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Warnow/Peene .....	.	2 979	126,0	42,3	.	.	60,2	20,2	.	.

1) bezogen auf die direkt eingeleitete Abwassermenge insgesamt

2) ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen

10. Klärschlamm Entsorgung aus der biologischen Abwasserbehandlung

Merkmal	Direkt entsorgter Klärschlamm insgesamt ¹⁾	Davon				thermische Entsorgung	Ablagerung auf einer Deponie ⁴⁾
		stoffliche Verwertung			zusammen		
		darunter					
		in der Landwirtschaft ²⁾	bei landschaftsbaulichen Maßnahmen ³⁾				
t Trockenmasse							
2007	1 830	1 826	1 347	456	4	-	
2010	4 646	4 645	4 187	211	1	-	
darunter							
Verarbeitendes Gewerbe.....	4 618	4 617	4 186	211	1	-	
darunter							
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	4 221	4 221	4 001	-	-	-	

1) ohne Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen

2) nach Klärschlammverordnung (AbfKlärV)

3) z. B. Kompostierung, Rekultivierung

4) soweit nach Abfallablagereungsverordnung (AbfAbIV) noch zulässig

11. Klärschlamm Entsorgung der chemischen und chemisch-physikalischen Abwasserbehandlungsanlagen

Merkmal	Betriebe mit chemischen oder chemisch-physikalischen Behandlungsanlagen	Entsorgter Klärschlamm insgesamt	Davon		
			Entsorgung als besonders gefährlicher Abfall	Ablagerung auf einer Deponie	sonstiger Verbleib
t Trockenmasse					
2007	18	10 772	2 619	408	7 745
2010	13	10 735	1 317	1 760	7 658
darunter					
Verarbeitendes Gewerbe.....	12	9 561	1 317	586	7 658
darunter					
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	5	7 326	-	-	7 326